

BASTIAN AUE

DIE
MAXIMEN
DES
STREBENS

Wie wir ohne Streben unsere
Wünsche erreichen können

- und noch viel mehr -

Wer kennt das nicht? Wir alle streben nach Dingen, wie...

Ich will glücklicher sein.

Ich will reicher sein.

Ich möchte geliebt werden.

Ich will gesund sein.

Ich will frei sein.

Ich will Freude spüren.

Und doch, so scheint es, bleiben diese Wünsche bei vielen von uns unerfüllt. Und das, obwohl es so viele durchaus kluge Ratgeber und Hilfestellungen gibt.

Der Weg dieses Buches ist ein mutiger, voller Vertrauen und Hingabe. Es geht davon aus, dass jedem von uns all diese Wünsche zustehen. Es empfiehlt uns, aufzuhören mit dem Streben und stattdessen die Dinge zu erkennen und

aus dem Weg zu räumen, die uns davon abhalten.

Dieses Buch ist eine Einladung, die Perspektive und das Bewusstsein zu wechseln. Raus aus dem Mangel hin zur Fülle. Raus aus der Trennung hin zur Verbundenheit.

Der Inhalt dieses Buches unterliegt keiner Reihenfolge. Öffne eine beliebige Seite, ganz nach Deinem Gefühl, und schau, wohin es Dich geführt hat.

Und nun geht's los...

Strebe nicht danach, Dich
selbst zu finden.

Lege die fremden Mäntel ab,
die Dich bedecken, und
Deine wahre Essenz wird
ans Licht kommen.

I. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Liebe.

Erkenne Deine errichteten
Trennungen, die Dich von
ihr abhalten, und reiße
sie nieder. Und Du wirst eine
Liebe erfahren, die Du noch
nie erlebt hast.

II. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach einem
Sinn im Leben.

Lege alles ab,
was das Leben sinnlos
erscheinen lässt, und das
Leben wird einen Sinn
erfahren, der so bedeutsam
und wohltuend ist.

III. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Gesundheit.

Löse Dich von allem, was
Dich krank macht, und Du
wirst gesund sein.

IV. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Glück.

Löse Dich von allem,
was Dich unglücklich
macht, und das Glück
wird sich einstellen.

V. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Erleuchtung.

Löse Dich von allem,
was Dein Licht verdunkelt,
und Du wirst leuchten.

VI. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Deiner Berufung.

Lege die Tätigkeiten beiseite,
die Dich nicht erfüllen.

VII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach den
passenden Mitmenschen.

Löse Dich von den
unpassenden und
die passenden
werden sich zeigen.

VIII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Reinheit.

Entferne die Verschmutzung
und die Reinheit wird sich
einstellen.

IX. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
dem Schönen.

Entferne das Hässliche und
das Schöne wird sich zeigen.

X. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Ruhe
und Stille.

Entferne den Lärm und die
Ruhe wird sich einstellen.

XI. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Deinem Zuhause.

Löse Dich von den fremden
Behausungen und Dein
Zuhause wird Dich finden.

XII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Orientierung und
Wegweisung.

Halte Dich von den
Ablenkungen fern und
Du wirst genau wissen,
was gerade zu tun ist.

XIII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Freiheit.

Lege alles ab, was Dich
einsperrt, und Du wirst
frei sein.

XIV. Maxime des Strebens

Strebe nicht danach
zu fliegen.

Lege alles ab, was Dich
am Boden hält, und Du
wirst fliegen.

XV. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Mut.

Lege alles ab, was Dich
demütigt, und in Dir wird
eine Energie erwachen, die so
mutig und kraftvoll ist, dass
nur Du sie nutzen kannst.

XVI. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Lebendigkeit.

Lege alles ab, was Dich
sterben lässt, und Du wirst
vor Lebendigkeit sprühen.

XVII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Größe.

Lege alles ab, was Dich
klein macht, und Du wirst
ins Unendliche wachsen.

XVIII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Zielen.

Lege alles ab, was Dich
ablenkt, und der Fokus
wird sich einstellen.

XIX. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Anerkennung.

Lege alles ab, was Dich
missachtet, und Du wirst
große Wertschätzung
erfahren.

XX. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Bekanntheit.

Lege alles ab, was Dich
verstecken lässt, und Deine
Sichtbarkeit wird wachsen.

XXI. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Stärke.

Lege alles ab, was Dich
schwächt, und Deine wahre
Stärke wird sichtbar.

XXII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Freude.

Lege alles ab, was Dich
leiden lässt, und Du wirst
tanzen vor Freude.

XXIII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Selbstbewusstsein.

Lege alles ab, was Dich
zögern lässt, und Deine
Entschlossenheit wird
unermesslich sein.

XXIV. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Sicherheit.

Lege alles ab, was Dich
verunsichert, und Du wirst
erkennen, wie sicher Du bist.

XXV. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Vertrauen.

Lege alles ab, was Dich
misstrauen lässt, und ein
tiefes Vertrauen wird in Dir
entstehen.

XXVI. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Verbundenheit.

Entferne alles, was Dich
trennt, und Du wirst eins
mit allem werden.

XXVII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Erlebnissen.

Lege alles ab, was Dich
langweilen lässt, und Du
wirst unglaubliche Dinge
erleben.

XXVIII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Energie.

Löse Dich von allem, was Dir
Deine Energie raubt, und Du
wirst über Energie verfügen,
die Du Dir heute noch nicht
vorstellen kannst.

XXIX. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Einfachheit.

Lege alles ab, was
kompliziert ist, und Du
wirst sehen, wie alles
einfacher und einfacher wird.

XXX. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Weite.

Lege alles ab, was Dich
beengt, und Du wirst eine
Weite erfahren, die Dir
unendlich erscheint.

XXXI. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Leichtigkeit.

Lege alles ab, was Dich
belastet, und eine
schwebende Leichtigkeit
wird sich bei Dir einstellen.

XXXII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Heilung.

Lege alles ab, was Dich
verletzt, und Du wirst
heil sein.

XXXIII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Wissen.

Lege alles ab, was Dich
töricht erscheinen lässt, und
Du wirst Zugang zu tiefem
Wissen erlangen.

XXXIV. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Erfüllung.

Lege alles ab, was die Leere
in Dir bestehen lässt, und
Du wirst eine überwältigende
Fülle erfahren.

XXXV. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Geselligkeit.

Lege alles ab, was Dich
einsam fühlen lässt, und
Du wirst Dich bestens
unterhalten fühlen.

XXXVI. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Öffnung.

Lege alles ab, was Dich
verschließen lässt, und Dir
werden sich ungeahnte
Zugänge offenbaren.

XXXVII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Mühelosigkeit.

Lege alles ab, was Dich
anstrengen lässt, und alles
geschieht mühelos.

XXXVIII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Fertigstellung.

Lege alles ab, was Dich
aufhält, und alles findet
seine Fertigstellung.

XXXIX. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Befriedigung.

Lege alles ab, was Dich
kämpfen lässt, und Du wirst
tiefen Frieden verspüren.

XL. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach der
Wahrheit.

Lege alles ab, was eine Lüge
ist, und die Wahrheit wird
sich zu erkennen geben.

XLI. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach dem
Besten.

Lege alles ab, was schlecht
ist, und Dir offenbart sich
eine wahre Pracht.

XLII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Gelassenheit.

Lege alles ab, was Dich
aufwühlen lässt, und Du
wirst mit großer Gelassenheit
auf alles blicken.

XLIII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Deinen
Wünschen.

Lege alles ab, was sich ihnen
in den Weg gestellt hat, und
Du wirst sehen, wie sie sich
von selbst erfüllen.

XLIV. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach einer
besseren Welt.

Lege alles ab, was sie
zu einer schlechten Welt
macht, und Du wirst ihre
unglaubliche Schönheit
erkennen.

XLV. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Vollkommenheit.

Lege alles ab, was Dich
unvollkommen erscheinen
lässt, und Du wirst
erkennen, wie vollkommen
Du schon immer warst.

XLVI. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Gewinn.

Lege alles ab, was Dich
verlieren lässt, und Du wirst
großen Reichtum erlangen.

XLVII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Berührung.

Lege alles ab, was Dich
erstarren lässt, und Du
wirst von einer Berührtheit
gesegnet sein, die
unbeschreiblich ist.

XLVIII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Geschwindigkeit.

Lege alles ab, was Dich
verlangsamt und nicht
Deiner wahren
Geschwindigkeit entspricht,
und Du wirst sehen, wie
alles an Fahrt aufnimmt.

XLIX. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach wahren
Freunden.

Lege alles ab, was falsche
Menschen anzieht, und die
wahren Freunde werden Dich
erkennen und zu Dir finden.

L. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Wärme.

Lege alles ab, was Dich
erkalten lässt, und Du
wirst es wohlig warm haben.

LI. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Fluss.

Lege alles ab, was Dich
stocken lässt und aufhält,
und Du wirst sehen, dass
alles ins Fließen kommt.

LII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Nähe.

Lege alles ab, was Dich
fernhält und distanziert,
und Du wirst eine bisher
unbekannte Nähe erfahren.

LIII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Geborgenheit.

Lege alles ab, was Dir
unbehaglich und fremd
erscheint, und Du wirst Dich
so zu Hause und geborgen
fühlen, wie noch nie zuvor.

LIV. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach JAs.

Lege alles ab, was die NEINs
hervorruft, und Du wirst
viele neue JAs erhalten.

LV. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach einer
Partnerschaft.

Lege alles ab, was Dich
einsam und alleine sein
lässt, und Dein Partner
wird zu Dir finden.

LVI. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Ausgeglichenheit.

Lege alles ab, was Dich aus
der Balance bringt, und in
Dir wird sich eine tiefe
Ausgeglichenheit einstellen.

LVII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Geduld.

Lege alles ab, was Dich
ungeduldig sein lässt, und
Du wirst sehen, wie sich in
Dir eine noch nie da
gewesene Geduld einfindet.

LVIII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Reichtum.

Lege alles ab, was Dich
arm sein lässt, und Du
wirst einen Zufluss an
unvorstellbarem Reichtum
erfahren.

LIX. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Belohnung.

Lege alles ab, was Dich
bestraft und sanktioniert,
und Du wirst die Belohnung
Deines Lebens erhalten.

LX. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Angstfreiheit.

Lege alles ab, was in Dir
Ängste erwecken lässt,
und Dir öffnet sich ein
ganz neues Leben.

LXI. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Genuss.

Lege alles ab, was es Dir
ungenießbar macht, und
Du wirst erleben, wie
genussvoll es wird.

LXII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Fülle.

Lege alles ab, was in Dir
diese Leere entstehen lässt,
und Du wirst erleben, wie
Dir große Fülle zufließt.

LXIII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Wirkung.

Lege alles ab, was Dich
unwirksam werden lässt,
und Du wirst eine ungeahnte
Wirkung erhalten.

LXIV. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Glauben.

Lege alles ab, was es
unglaublich erscheinen
lässt, und es wird sich ein
tiefer und verbundener
Glaube in Dir ausbreiten.

LXV. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Erkenntnis.

Lege alles ab, was Dich
nicht erkennen lässt, und
Du wirst von Erkenntnissen
überhäuft werden.

LXVI. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Verständnis.

Lege alles ab, was Dich
unverstanden sein lässt,
und Du wirst tiefes
Verständnis erhalten.

LXVII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Zufriedenheit.

Lege alles ab, was Dich
unzufrieden sein lässt,
und es kehrt eine tiefe
Zufriedenheit ein.

LXVIII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Unabhängigkeit.

Lege alles ab, was Dich
abhängig macht, und Du
bist frei.

LXIX. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Kreativität.

Lege alles ab, was Dich
unkreativ sein lässt, und Du
wirst vor Impulsen sprühen.

LXX. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Weichheit.

Lege alles ab, was Dich je hat
erhärten lassen, und Du
wirst eine Geschmeidigkeit
wahrnehmen, die
seinesgleichen sucht.

LXXI. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Lockerheit.

Lege alles ab, was Dich
verkrampfen lässt, und Du
wirst Dich vollkommen
entspannen.

LXXII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Sympathie.

Lege alles ab, was Dich
unsympathisch erscheinen
lässt, und Du wirst der
sympathischste Mensch
auf dieser Erde sein.

LXXIII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Antworten.

Lege alles ab, was die Fragen
in Dir entstehen lässt, und
Du wirst sehen, dass sich
alles zum richtigen Zeitpunkt
zeigen und auch wieder
verschwinden wird.

LXXIV. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Richtigkeit.

Lege alles ab, was falsch
ist, und Du wirst diese
unglaubliche Stimmigkeit
erfahren und ausleben.

LXXV. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Heiterkeit.

Lege alles ab, was Dich
betrübt, und Du wirst
erfahren, wie Du gefüllt
wirst von Heiterkeit und
guter Laune.

LXXVI. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Einzigartigkeit.

Lege alles ab, was Dich in
der Masse verschwinden
lässt und Dich angeglichen
hat, und Du wirst erstrahlen
in Deinem ganz eigenen und
wundervollen Glanze.

LXXVII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Lösungen.

Lege alles ab, was Probleme
entstehen lässt, und Du
wirst erleben, wie wundervoll
alles ist.

LXXVIII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Schutz.

Lege alles ab, was Dich
attackiert und angreift, und
Du wirst Dich vollumfassend
beschützt und behütet
fühlen.

LXXIX. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Einheit.

Lege alles ab, was Dich
entzweit hat, und Du wirst
erkennen, wie Du schon
immer eins warst.

LXXX. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Verbesserungen.

Lege alles ab, was es
verschlechtert, und die Dinge
werden sich auf wundervolle
Art und Weise verbessern.

LXXXI. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Entschlossenheit.

Lege alles ab, was Dich
zögern lässt, und Du wirst
voranschreiten und wissen,
was die richtige
Entscheidung für Dich ist.

LXXXII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Authentizität.

Lege alles ab, was an Dir
unecht ist, und Du wirst
in Deinem wahren Licht
erscheinen.

LXXXIII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Klarheit.

Lege alles ab, was Deine
Sicht trübt, und Du wirst
einen Blick erhalten, der so
klar und so rein ist, wie Du
es nie zuvor erlebt hast.

LXXXIV. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Lebenslust.

Lege alles ab, was Dich
deprimiert, und Du wirst
strotzen vor Lust und
Freude.

LXXXV. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Rat.

Lege alles ab, was Dich
gerade ratlos erscheinen
lässt, und Dich werden
großartige Impulse erreichen.

LXXXVI. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Bewegung.

Lege alles ab, was Dich
erstarren lässt, und Du
wirst sehen, wie nach
und nach alles wieder in
den Fluss kommt.

LXXXVII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Zeit.

Lege alles ab, was sie raubt,
und Du wirst Zeit haben –
unendlich viel Zeit wird Dir
geschenkt werden.

LXXXVIII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Wichtigkeit.

Lege alles ab, was Dich
unwichtig erscheinen lässt
und was Dir unwichtig
erscheint, und Du wirst die
große und tiefe Bedeutung
von allem erfahren.

LXXXIX. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Positivität.

Lege alles ab, was negativ
ist, und das Positive wird
sich in Deinem Leben
ausbreiten.

XC. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
großartigem Sex.

Lege alles ab, was ihn daran
hindert und davon abhält,
das zu sein, was er für Dich
ist, und Du wirst bemerken,
wie er sich wandeln wird.

XCI. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Wachstum.

Lege alles ab, was es je
verdorben hat und es nicht
mehr gedeihen lässt, und Du
wirst merken, wie es langsam
wieder beginnt zu wachsen
und an Kraft zu gewinnen,
was auch immer es sein mag.

XCII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Sinnlichkeit.

Lege alles ab, was Deine
Sinne je verdeckt und zum
Schweigen gebracht hat,
und Du wirst eine Öffnung
erfahren, die Dir ein ganz
neues Leben offenbaren wird.

XCIII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach einem
neuen Bewusstsein.

Lege alles ab, was Dich
unbewusst sein lässt, und
in Dir wird sich ein neues
Bewusstsein ausbreiten.

XCIV. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach dem
Guten.

Lege alles ab, was schlecht
ist, und das Gute wird sich
einstellen.

XCV. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Ordnung.

Lege alles ab, was das Chaos verursacht, und Du wirst bemerken, wie alles seinen Platz findet und einnimmt.

XCVI. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Höherem.

Lege alles ab, was Dich in
der Tiefe verweilen lässt,
und Du wirst aufsteigen –
in ungeahnte Höhen.

XCVII. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach
Stimmigkeit.

Lege alles ab, was es
unstimmig erscheinen lässt,
und Du wirst spüren, wie
alles eine grundlegende
Stimmigkeit erfährt.

XCVIII. Maxime des Strebens

Strebe nicht danach,
dass es Dir gut geht.

Lege alles ab, was es Dir
schlecht ergehen lässt,
und in Dir erwacht die
Quelle des Guten.

XCIX. Maxime des Strebens

Strebe nicht nach Leben.

Lege alles ab, was tot ist, und das Leben wird erblühen, in einer Pracht, die Du noch nie erlebt hast und die Dir doch vollkommen vertraut ist.

C. Maxime des Strebens